

EESSI completed – Erfolgreiche Produktivsetzung

27.01.2022, Produkt-Blog



Vor einigen Tagen erreichte uns die Meldung der AOK Baden-Württemberg, wonach diese Kasse eine Kostenabrechnung vom Typ S_BUC_19b aus Schweden erfolgreich annehmen und verarbeiten konnte. Dahinter verbirgt sich für uns als AOK Systems der Schlussakkord des EESSI-Projekts, an dem über die Jahre knapp 25 Kolleginnen und Kollegen beteiligt waren.

EESSI steht für Electronic Exchange of Social Security Information und stellt die Klammer für den elektronischen Datenaustausch in den Sektoren Gesundheit, Rente und Arbeitslosigkeit dar. Neben allen EU-Staaten macht dort nicht nur das Vereinigte Königreich mit, sondern auch die Mitgliedsländer der Europäischen Freihandelsassoziation: Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein.

Einige unserer Kolleginnen und Kollegen waren in ihrem früheren Berufsleben bei einer Krankenkasse tätig und



können sich gut daran erinnern, was es -zum Beispiel- bedeutete, Abrechnungsdokumente bestimmter Leistungen an einen Träger im Ausland zu schicken – stets verbunden mit der Hoffnung auf eine Antwort und dem eher unguten Gefühl, dass der Brief seinen Bestimmungsort vielleicht nie erreichen wird.
Bei näherer Betrachtung macht die bereits erwähnte Kostenabrechnung vom Typ S_BUC_19b deutlich, welchen Gewinn EESSI mit sich bringt: Was bisher „auf Papier“ zwischen den Kostenträgern der teilnehmenden Staaten geregelt wurde, wird nun in einem der rund 70 ausgeklügelt konzipiert und jeweils aufeinander aufbauenden EESSI-Geschäftsprozesse behandelt.
Nachdem bereits 2020 die EESSI-Kernanwendung als Schaltzentrale und mit der Anbindung ans Privatkundenmanagement erste Fachverfahren an den Start gegangen sind, wurde zum 6. Dezember 2021 die fünfte und letzte EESSI-Rolloutgruppe produktiv gesetzt. In dieser sind sämtliche Geschäftsprozesse rund um Kostenabrechnungen enthalten, die in oscare® unmittelbar ans Zwischenstaatliche Recht Leistungsmanagement andocken.
Dass es nicht übertrieben ist, von einem Mammutprojekt zu sprechen, machen allein die zeitlichen Dimensionen deutlich: Erste Erwähnung findet EESSI bereits zum Beginn der zweiten Amtszeit des ehemaligen EU-Kommissionspräsidenten José Manuel Barroso (2010). Nach jahrelangen länderübergreifenden Abstimmungen, bei denen um einzelne Inhalte gerungen wurde, startete die AOK Systems am 1. November 2017 mit einem ersten EESSI-Analyseprojekt. Knapp ein halbes Jahr später, am 12. April 2018, folgte der Kick Off des EESSI-Entwicklungsprojekts.

Autor/in: Robert Krieg, Abteilungsleiter Leistungen 2

AOK Systems GmbH | Kortrijker Str. 1 | 53177 Bonn | Tel: 0228 843 0 | Fax: 0228 843 1111 | aok-systems@sys.aok.de
Geschäftsführung: Georg Büttner | Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Carola Reimann
USt.-ID-Nr.: DE 1964 87 059 | Handelsregister: Bonn HRB 17142